

Fenster schließen



08.06.2009

Luttingen

Helferfest Luttingen: Hunde zeigen ihr Können

Alle vier bis fünf Jahre veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz zusammen mit der Feuerwehr Luttingen einen Tag des Helfers. So auch sehr erfolgreich am gestrigen Sonntag am Gemeindehaus in Luttingen. Begonnen wurde mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Luttingen, unter der Leitung von Karl Kunzelmann. Nach den Grußworten von Bürgermeister Ulrich Krieger konnten die Besucher dann das selbstgekochte Essen aus der Feldküche des DRK genießen.



Mit dabei war auch die Rettungshundestaffel Säckingen und zeigte den Besuchern das Können der ausgebildeten Vierbeiner.
Foto: dramac

Luttingen – Bei der Vorführung der Rettungshundestaffel Säckingen, wurde von verschiedenen Teams in einem Parcours die Ausbildung der Rettungshunde gezeigt. Über Hindernisse, wie Leitern, Auto und Wippe gingen die Hunde mit ihrem Führer und zeigten ihr Können sowie auch ihren beeindruckenden Gehorsam.

Verschiedene Arten der Ausbildungen können diese Hunde durchlaufen und ihr Spezialgebiet wie Trümmerrettung, Fährten aufspüren und die Flächensuche wird trainiert. Menschenrettung aus einem brennenden Gebäude demonstrierte die Jugendfeuerwehr Laufenburg in einem gestellten Einsatz. Mit einem Löschtrupp von neun Leuten, unter der Leitung von Dominik Pfeiffer, bauten die jugendlichen Helfer die Wasserversorgung auf, um zwei Personen von einem Balkon zu retten. Mit einer Steckleiter wurde die Rettung dann durchgeführt.

Rund um die Arbeit der Helfer ging es an diesem Tag und stellvertretender Abteilungskommandant Joachim Zipfel, und Bruno Sonnenmoser vom DRK Luttingen freuten sich über die gut besuchte Veranstaltung. „Wir wollen über unsere Tätigkeit informieren und die Verknüpfung mit den Menschen hier fördern. Es ist doch auch gut zu wissen wer überhaupt so in der Feuerwehr und beim DRK ist“, erzählt Sonnenmoser. Neben dem Kinderprogramm gab es eine Fahrzeugausstellung der Feuerwehr sowie Blutdruckkontrollen vom DRK. „Neben den Löschgruppenfahrzeugen und der Drehleiter haben wir heute auch den neuen Mannschaftstransporter aus Rickenbach und den XXL-Rettungswagen hier. Die Besucher können sich in die Fahrzeuge setzen und sie unter die Lupe nehmen“, so Joachim Zipfel.

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/laufenburg/art372611,3803741,0>

Fenster schließen